

3. April 2017

## AUSLOBUNG – ALLGEMEINE INFORMATIONEN

### TILE AWARD 2017

*Internationaler Wettbewerb für Architekten und Innenarchitekten unter 38 Jahren*

Zum vierten Mal sind beim Newcomer-Wettbewerb **Tile Award** von AGROB BUCHTAL in Zusammenarbeit mit AIT-Dialog, Architekten und Innenarchitekten unter 38 Jahren gefragt, neue, unkonventionelle und aufsehenerregende Interieurs mit dem Material Keramikfliese zu gestalten. Gesucht werden kreative und fortschrittliche Ideen, welche die vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten des Materials aufzeigen.

**Bis zum 16. Juni 2017 können die Raumvisionen eingereicht werden.**

### AUFGABE, ABLAUF UND ZIEL

Aufgabe des Wettbewerbs ist es, einen Raum durch die Verwendung von Fliesen (neu) zu gestalten. Es gilt nicht, eine neue Fliese zu entwerfen, sondern aufzuzeigen, wie mit Fliesen innovativ und kreativ geplant werden kann.

Drei Kategorien stehen zur Auswahl. Die Teilnehmer dürfen mehrere Kategorien bearbeiten. Demnach können pro Teilnehmer maximal drei Arbeiten eingereicht werden. Ziel ist es, die besten Ideen in einem 1:1-Modell für ein Fotoshooting zu realisieren. Die produzierten Bilder werden dann in einer aufwändigen Architekturpublikation veröffentlicht.

Der Wettbewerb gliedert sich in zwei Phasen: In der ersten Phase werden aus allen eingereichten Arbeiten neun der besten Ideen von einer renommierten Fachjury ausgewählt

### MITGLIEDER DER JURY

Brendan MacFarlane (Jakob + MacFarlane, FR-Paris)

Johan Oscarson (Elding Oscarson, SE-Stockholm)

Michael Stoz (Partner AG, DE-Offenburg)

Christian Waldner (AllesWirdGut Architektur ZT GmbH, AT-Wien/DE-München).

In der zweiten Phase werden die ausgewählten Teilnehmer zu einem Workshop nach Island eingeladen. Dort bekommen sie die Möglichkeit, ihre Entwürfe zu präsentieren und ihre Ideen gemeinsam mit Experten von AGROB BUCHTAL weiter zu entwickeln.

Für den Entwurf werden im Rahmen des Workshops Grundrisse und Isometrien entwickelt. Der Realisierungsrahmen und das Budget sind vorher festgelegt und die Arbeiten können im Bezug auf eine eventuelle Realisierbarkeit ausgearbeitet werden.

Nach dem Workshop in Island findet die zweite Jurysitzung statt, in der die überzeugendsten Arbeiten ausgewählt werden. Im Anschluss werden die ausgewählten Projekte realisiert und im Rahmen eines professionellen Fotoshootings dokumentiert.

Wie das Material Fliese angewendet wird, ist dem Gestalter überlassen.

Ausgangspunkt des Entwurfs stellt die Wahl eines fiktiven oder realen Ortes dar, der unmittelbar mit dem Lebens-/Arbeitsumfeld des Entwerfers verbunden ist. Dieser kann neu,- oder umgestaltet werden, außerdem kann ein Raum in dem Kontext des Ortes entwickelt werden. Die Größe des zu planenden Raumes beträgt 10 – max. 100 qm.

Der Entwurf wird in Form von Zeichnungen, Renderings, Fotomontagen, Grundrissen, etc. dargestellt.

## THEMA UND KATEGORIEN

### Farbe und Patterns in der Architektur

Muster haben eine bewegte Geschichte innerhalb der Architektur: Wurden sie hierzulande lange Zeit als überflüssiges Dekor angesehen und als Modeerscheinung abgetan, um die Ästhetik der absoluten Reduktion zu rechtfertigen, zeugt beispielsweise die islamische Architektur von einer reichen Formensprache an abstrakten geometrischen Mustern. Unbestreitbar allerdings ist die besondere Wirkung von Farben und Patterns auf den Menschen: Sie erzeugen unterschiedliche Stimmungen, schaffen spezielle Atmosphären und können ebenso Emotionen hervorrufen als auch Erinnerungen wecken. Innerhalb der Architektur können mit diesen Mitteln bewusst Assoziationen geschaffen werden, indem gezielt Akzente gesetzt, einzelne Flächen mit Farben und Mustern belegt oder komplette Räume kraftvoll gestaltet werden.

### KATEGORIE MOBIL/TRANSIT

- Bahnhöfe
- Flughäfen
- Autobahnraststätten

Mobilität ist in der heutigen Zeit etwas Selbstverständliches geworden. So sehr wir sie schätzen, geht sie oft einher mit Stress und Hektik. Geschickt genutzt, können Farben und Muster an dieser Stelle beruhigend oder auch entschleunigend wirken.

### KATEGORIE HELP/CARE

- Kindergärten
- Arztpraxen
- Krankenhäuser
- Pflegeeinrichtungen
- Altenheime

Farben und Muster können das Befinden von Menschen positiv beeinflussen. Umso wichtiger ist die bewusste Integration dieser gestalterischen Mittel in Bauten der Kategorie Help/Care.

### KATEGORIE SHOP/SHOW

- Läden
- Showrooms
- Messestände
- Theater
- Museen

Um Aufmerksamkeit zu erregen werden Läden, Showrooms oder Messestände tendenziell eher expressiv gestaltet. Die Einbindung von Farben und Mustern spielt hier eine entscheidende Rolle, kann mutig und vollkommen frei interpretiert werden sowie mit vorhandenen Erwartungen brechen.

## BEWERTUNGSKRITERIEN

- Idee
- Konzeption
- Innovation
- Gestaltungsqualität

- Komposition
- Realisierbarkeit

#### TERMINE

**Anmeldeschluss: 9. Juni 2017**

Anmeldung durch Zusendung des Anmeldeformulars anhand der digitalen Auslobungsunterlagen.

**Einsendeschluss: 16. Juni 2017**

Das Datum des Poststempels oder der E-Mail zählt. Abgabe per E-Mail (max. 20 MB oder per Post in Form einer CD)

**1. Jurysitzung: 7. Juli 2017**

Auswahl der Workshopteilnehmer

**Workshop mit den Entwerfern der neun überzeugendsten Arbeiten: 3.-8. September 2017**

Die Gewinner der ersten Phase werden zu einem fünftägigen Workshop nach Island eingeladen.

**2. Jurysitzung: 20. Oktober 2017**

Auswahl der Projektrealisierung

**Im Anschluss**

Realisierung und Fotoshooting der Entwürfe der Preisträger

#### TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Teilnahmeberechtigt sind Architekten und Innenarchitekten, die nicht älter sind als 38 Jahre und über mind. zwei Jahre praktische Berufserfahrung verfügen. Des Weiteren wird ein Nachweis über ein realisiertes Projekt (Bild), an dem der Teilnehmer mitgewirkt hat, verlangt.

Studierende der Architektur und Innenarchitektur sind von diesem Wettbewerb leider ausgeschlossen.

#### ERFORDERLICHE UNTERLAGEN

Der Entwurf wird in Form von Zeichnungen, Renderings, Fotomontagen, Grundrissen, etc. dargestellt.

Pro Entwurf sind max. zwei DIN A3 (Hochformat) Bögen zulässig.

Des Weiteren wird eine Projekterläuterung (1/2 Seite, DIN A4, Hochformat, siehe Vorlage) verlangt.

In jeder Kategorie darf pro Person eine Arbeit eingereicht werden. D. h. jedem Teilnehmer ist es erlaubt, max. 3 Entwürfe einzureichen.

Bitte senden Sie uns die Entwürfe sowie die Projekterläuterung in digitaler Form.

**Per Post auf CD:**

Gesellschaft für Knowhow-Transfer in Architektur und Bauwesen mbH

*Tile Award 2017*

Bei den Mühren 70

20457 Hamburg

**Per E-Mail (max. 20 MB):**

tile-award@ait-online.de

## URHEBERRECHT

### 1. Geistiges Eigentum

Die Teilnehmer bleiben in vollem Umfang geistiger Eigentümer ihres Werkes (d.h. des Entwurfs).

### 2. Veröffentlichungsrecht

Die Teilnehmer räumen ausschließlich den Veranstaltern das Recht ein, kostenlos die Entwürfe (Werke) und das Foto- und Filmmaterial der zweiten Phase (Workshop) für Public-Relations- und Marketingzwecke zu veröffentlichen. Die Veranstalter bemühen sich, bei der Veröffentlichung, so weit es möglich ist, den Urheber (Teilnehmer) des Entwurfs zu benennen.

### 3. Vereinbarung

Beabsichtigen die Veranstalter die weitere Nutzung und Verwertung eines oder mehrerer Entwürfe (Werke) aus der zweiten Phase (Workshop), werden die Veranstalter mit dem betreffenden Teilnehmer eine Vereinbarung über Nutzungs- und Verwertungsrechte treffen. Diese Absicht werden die Veranstalter dem Teilnehmer innerhalb von 6 Monaten nach Ende des Wettbewerbs schriftlich mitteilen. Die Teilnehmer der zweiten Phase (Workshop) verpflichten sich, ihre Entwürfe (Werke) innerhalb von 12 Monaten nach Ende des Wettbewerbs, keinem Dritten zur Nutzung und Verwertung anzubieten. Nach Ende des Zeitraums ist der Teilnehmer nach entsprechender Nachricht an die Veranstalter frei, seinen Entwurf (Werk) anzubieten.

### 4. Geheimhaltung

Jeder Teilnehmer verpflichtet sich, alle Informationen, Daten, eigene Entwürfe, Entwürfe anderer Teilnehmer, Arbeits-/Zwischenergebnisse, Unterlagen, Ideen, Ziele die er direkt oder indirekt im Rahmen des Wettbewerbs erlangt, geheim zu halten und Dritten nicht zugänglich zu machen. Die Geheimhaltungspflicht gilt nicht für Informationen, die allgemein bekannt sind oder ohne Verstoß gegen diese Verpflichtung allgemein bekannt werden. Diese Geheimhaltungsverpflichtung bleibt auch über das Ende des Wettbewerbs hinaus bestehen.

### 5. Sonstiges

Mit der Einsendung des Entwurfs erkennt der Teilnehmer die allgemeinen Informationen und Teilnahmebedingungen an. Der Rechtsweg für den Wettbewerb *Tile Award 2017* ist ausgeschlossen.

### 6. Veranstalter

AGROB BUCHTAL GmbH, Buchtal 1, 92521 Schwarzenfeld  
Gesellschaft für Knowhow-Transfer in Architektur und Bauwesen mbH, Fasanenweg 18, 70771 Leinfelden-  
Echterdingen

AIT-Dialog | Gesellschaft für Knowhow-Transfer in Architektur und Bauwesen mbH  
Bei den Mühren 70  
20457 Hamburg  
Fon: +49 (0)40 70 70 898-13  
Fax: +49 (0)40 70 70 898-20  
E-Mail: tile-award@ait-online.de

[www.tile-award.com](http://www.tile-award.com)  
[www.agrob-buchtal.de](http://www.agrob-buchtal.de)  
[www.ait-online.de](http://www.ait-online.de)